2016

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

Foto | Sebastian Sendlak

17.09. COLOGNE CROCODILES

GFL GERMAN FOOTBALL LEAGUE

CLASH OF THE YEAR

THANK YOU FOR YOUR SUPPORT

21.05.	04.06.	16.07.	30.07.	06.08.	20.08.	03.09.

Stadion VfL Benrath | Karl-Hohmann-Str. 70 | 40579 Düsseldorf | Eintritt 12 € | Ermäßigt 10 €

EINLASS JEWEILS 2 STUNDEN VOR SPIELBEGINN

AUTOHAUS ULMEN · avantum · SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage · ups · printcom Output-Management · labici · GENLOC. NETWORK! · DIE ATHLETENSCHMIEDE DEINE FITNESS – UNSER HANDWERK · Home of Catering Party-Service Fröhlich · mise en place · GSV DÜSSELDORF Einfach. Golf. Spielen.

an 4 Standorten in Düsseldorf

am Kö-Center
im Flughafen
im Stadttor
in der Graf-Adolf-Str. 24

die Pluszahnärzte®

Wir lieben Zähne.

werktags 7–24 Uhr · samstags 9–19 Uhr
sonn- und feiertags* 9–19 Uhr
* An Sonn- und Feiertagen nur unaufschiebbare Behandlungen.

0211 862 070 2188 www.diepluszahnaerzte.de

Zahnarztpraxis am Kö-Center · Blumenstraße 11–15 · 40212 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2185 ▮ Zahnarztpraxis im Flughafen · Terminal Ring 1 · Abflugterminal B / 1. Etage Bürogalerie · 40474 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2191 ▮ Zahnarztpraxis im Stadttor · Stadttor 1 · 40219 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2194 ▮ Zahnarztpraxis in der G·A·S 24 · Graf-Adolf-Str. 24 · 40212 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2182 ▮ Oralchirurgie in der G·A·S 24 · Graf-Adolf-Str. 24 · 40212 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2210 ▮ Endodontie in der G·A·S 24 · Graf-Adolf-Str. 24 · 40212 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2197 ▮ Kieferorthopädie in der G·A·S 24 · Graf-Adolf-Str. 24 · 40212 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2214 ▮ Zahnarztpraxis für Kinder · Graf-Adolf-Str. 24 · 40212 Düsseldorf · Telefon 0211 862 070 2217

PANTHER 2016

Editorial

„Gehören in die GFL“

Hallo weltbeste Fans,

als erstes möchte ich mich im Namen des gesamten Teams für Eure großartige und unerbittliche Unterstützung in dieser und den vergangenen Spielzeiten bedanken. Trotz der vielen Niederlagen und der mittlerweile schon vier schweren Jahre, die wir hinter uns haben, haben wir eines nicht verloren – und zwar Euch! Von Spiel zu Spiel konnten wir auf Euch und Euren Support vertrauen.

Wir hoffen natürlich, dass wir auch bei dem wichtigen Auswärtsspiel am 02. Oktober im Relegations-Rückspiel gegen die Cologne Crocodiles auf Euch und das gar nicht mal so kleine bisschen Extramotivation zählen können!

Die Saison 2016 war mit Sicherheit nicht die einfachste für uns. Das Team hat gekämpft und gekämpft und dennoch blieben wir bis zum heutigen Tage sieglos. Es gab einfach zu viele Hürden, die wir meistern mussten: Drei Defensive Coordinators hatten wir insgesamt, was natürlich immer wieder eine Umstellung erforderte. Doch wir haben nicht aufgehört an uns zu arbeiten und niemals aufgegeben. Und was lange währt wird endlich gut, sagt man.

Mit unseren beiden neuen Coaches, Jörg Mackenthun und Anthony Doghmi, sind wir als Defense endlich in der Lage, unser Potenzial auszuschöpfen und haben in den letzten Wochen riesige Sprünge gemacht. Auch die Offense hat Extraeinheiten eingelegt, um letzte Abstimmungen zu verfeinern, was dazu führte, dass wir uns im Training gegenseitig immer mehr und intensiver gefordert haben! Und natürlich darf man an dieser Stelle auch nicht die Unterstützung der U19-Spieler vergessen: Die haben viel Elan mit ins Training gebracht und tragen nun auch schon einen wichtigen Teil zum Team bei.

Wir wissen, dass es in den nächsten beiden Spielen um alles geht und wir mit den Cologne Crocodiles auf einen talentierten und motivierten Gegner treffen. Doch durch die Vorbereitung und Entwicklung der letzten Wochen wissen wir auch, wo wir stehen, wozu wir in der Lage sind und wo wir hingehören – und das ist in die GFL!

Euer Till Janssen

Defense Captain

Forrest Gump hatte eben doch Recht

Ich kann mich noch gut an den Film Forrest Gump erinnern. Mehrere Szenen sind mir auch nach Jahren in meiner Erinnerung geblieben, obwohl ich den Film nun bestimmt schon zehn Jahre nicht mehr gesehen habe. Tom Hanks sitzt dort auf einer Parkbank, in der Hand eine Pralinenschachtel, neben ihm ein älteres Ehepaar, und Tom Hanks bietet ihnen was aus seiner Schachtel an. „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen - man weiß nie, was man kriegt." So ein wenig finden wir – die Verantwortlichen der Düsseldorf Panther – dort unsere Saison 2016 wieder. Man kann ein Jahr sportlich noch so gut planen, dennoch weiß man nie, was passiert und wie sich die Saison entwickelt. Zurückblickend haben wir natürlich Fehler gemacht, aber es war auch nicht alles schlecht, was sportlich auf dem Platz passiert ist. Hier mein schonungsloser Rückblick.

Was hatten wir uns nicht alle von dem Start gegen den Aufsteiger, die Hildesheim Invaders, Mitte Mai versprochen? Drei Amerikaner – QB Clark Evans, RB Jeremiah Gates und DE/LB Hunter Kelley hatten das Team verstärkt und es sollte in Richtung Play-offs gehen, aber es sollte anders kommen. Da wir erst nach den anderen Mannschaften in die Saison starteten, kamen die Panther nur schwer in die Begegnung. Das frühe 0:21 im zweiten Viertel konnten die Raubkatzen nicht mehr einholen und am Ende wurde es mit dem 21:51 noch bitterer als die kühnsten Pessimisten es vermutet hatten. Eine Woche später zeigte das Team von Cheftrainer Marc Ellgering ein gutes Spiel in Berlin bei den Adlern und verlor nur denkbar knapp mit 39:42. „Es war das erwartete Spiel zweier Gegner auf Augenhöhe, welches auch gut für uns hätte ausgehen können", analysierte Marc Ellgering und dachte schon an die zwei kommenden Spiele gegen die Hamburg Huskies, die die Panther ebenfalls auf der Rechnung hatten, wenn man an das Punktesammeln dachte. In Berlin hatte sich der neue Spielmacher Clark Evans leicht am Knöchel verletzt, musste passen und Manuel Engelmann musste die Panther führen. Leider vergeblich: 31:20 und 50:40 für die Hansestädter bedeuteten wieder null Punkte für die Düsseldorfer und eine Besserung war leider nicht in Sicht: In Dresden folgte ein 14:61 und in Braunschweig ein 6:46. Nach diesen Spielen verabschiedeten sich die Verantwortlichen vom amerikanischen Defense Coordinator Brian Dobry, der die Panther in der Verteidigung einfach nicht nach vorne brachte. Marc Ellgering rückte ins zweite Glied und kümmerte sich nur noch um die Offense, während Michael Wevelsiep das Ruder übernahm und versuchte, das Panther-Schiff vor dem Sinken zu retten. Nach zwei guten Spielen in Hildesheim (37:45) und gegen die Berlin Adler zu Hause, entschied sich Wevelsiep beim 39:38 kurz vor Schluss zu Recht dazu, noch mal alles zu versuchen und den direkten Vergleich für die Panther zu entscheiden. Manuel Engelmann verlor den Football und die Enttäuschung war riesengroß als Nicolai Schuhmacher zum 42:39 für die Berliner das „Ei" durch die Stangen schoss. Danach kamen wieder drei klare Niederlagen: 10:49 gegen Braunschweig, 0:63 in Kiel und 16:69 zu Hause gegen Dresden. Die Niederlage gegen Dresden unterschied sich aber zu anderen beiden Pleiten. Jörg Mackenthun war wieder bei den Panthern für die Defense verantwortlich und man merkte schon nach zwei Trainingseinheiten, dass sich ein kleiner Aufschwung ankündigte. Das 6:34 und besonders das 9:27 gegen die beiden Play-off-Teilnehmer Berlin Rebels und den Kiel Baltic Hurricanes bestätigten diesen Trend.

Fotos | Foto | Hubert Bädorf

Es stimmt, es war eine beschissene Saison. Aber wir haben immer noch die Möglichkeit, die besten Stücke in der Pralinenschachtel zu erwischen und auch nächste Saison in der ersten Liga zu spielen. Man weiß aber nie, was man bekommt. Nur gut vorbereitet können wir sein, und dafür trainieren alle jeden Tag.

Auf geht's!

Marco Block

TradeITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf

Fotos | Foto | Hubert Bädorf

COLOGNE

Cologne Crocodiles: Qualität auf dem Feld und an der Sideline

Die aktuelle Saisonbilanz liest sich mehr als beeindruckend: Seit dem 8. Mai sind die Cologne Crocodiles ungeschlagen, haben zwölf Siege in Folge gefeiert, zuletzt den einzigen verbliebenen Konkurrenten Paderborn Dolphins mit 56:16 förmlich deklassiert und damit souverän den Staffelsieg in der Nordgruppe der GFL 2 errungen.

Weitere beeindruckende Zahlen, die das Team von Cheftrainer Patrick Köpper in der noch nicht ganz beendeten Saison 2016 erreicht hat: Im Schnitt haben die Kölner 40 Punkte pro Spiel erzielt und lediglich zwölf hinnehmen müssen. Sie verfügen über das beste Laufspiel aller Zweitligisten und die beste Abwehr gegen den Lauf, zudem hat keiner öfter den gegnerischen Quarterback gesackt (34 Mal) und – natürlich – hat kein anderes Team den eigenen Spielmacher besser geschützt und nur acht Sacks zugelassen.

Das alles hat natürlich mit Qualität zu tun, der Qualität der Spieler und der Qualität der Trainer. Headcoach ist mit Patrick Köpper seit dieser Saison ein ‚Ur-Crocodile', der in den vergangenen Jahren die U19 der Kölner von Erfolg zu Erfolg und zu vier Endspielteilnahmen in Folge und zwei Meistertiteln geführt hat. Kaum weniger renommiert – und in Düsseldorf wohl sogar noch ein bisschen besser bekannt - ist sein Offense Coordinator und Offense Line-Coach David Odenthal. Der schaffte als Spieler den Sprung zu den Toledo Rockets in der Mid-American Conference der NCAA, der höchsten College-Liga in den USA. Anschließend war er bei den Panthern und beim NFL Europe-Team Rhein Fire aktiv, half als Coach beim zwischenzeitlichen Aufstieg der Cologne Falcons bis in die GFL, ehe er die ‚Falken' im Streit verließ und das kontinuierliche Emporkommen der Crocos in verschiedenen Positionen, u. a. auch als Headcoach, unterstützte. Wie gut es Odenthal versteht, junge Athleten zu großartigen O-Linern auszubilden, zeigt (außer der Sack-Statistik) auch, dass mit Fabian Hölter und Lukas Kolter zwei ehemalige Jung-Krokodile zu den Minutemen, dem Team der University of Massachusetts in Amherst, gehören.

KARSTADT sports
enjoy sport and style

Talentierte junge deutsche Spieler haben die Crocos also fast schon im Übermaß, zumal, angefangen von Quarterback Joao Krapohl auch eine ganze Reihe ehemaliger Jung-Falken vom finanziell arg gebeutelten Lokalrivalen mittlerweile beim früheren Konkurrenten spielt. Spielmacher Krapohl hat eine ungeheuer abgeklärte Saison gespielt: Er warf zwar in dieser Spielzeit ‚nur' Pässe für 2.248 Yards Raumgewinn, hat aber die fast schon sensationelle Bilanz von 31 Touchdown-Pässen, denen lediglich läppische vier Interceptions gegenüberstehen (!). Das ist sicherlich ebenso ein Verdienst der Kölner Linie wie die 1.805 Yards, die James Langford erlaufen hat. Der US-Amerikaner in Kölner Diensten ist damit erfolgreichster Rusher des gesamten Football-Unterhauses. Sein Schnitt von 7,5 Yards pro Lauf spricht für sich – und für ihn. Da er auch noch als Kick-Returner und Anspielstation für Krapohls Pässe fungiert, kommen für ihn im Schnitt mehr als 183 Yards pro Spiel und bislang 24 Touchdowns zusammen.

Eine wichtige Rolle spielt auch das andere US-Krokodil Poppy Livers: Der Wide Receiver und Returner hat zwar erst neun Spiele bestritten, ist aber mit Abstand wichtigster Passempfänger – und eine wichtige Leaderfigur für seine jungen deutschen Mitspieler.

CROCODILES

1	Langford, James (A)	RB	42	Altmeier, Daniel	LB
2	Akhlaghi, Ramin	WR	44	Wigmann,Duncan	DB
3	Geiter, Dominik	WR	52	Littfinski, Leon	LB
4	Schaller, Nils	CB	53	Keskinis, Janni	LB
5	Dauben, Denis	RB	54	Rahimi, Yunes	LB
6	Mentges, Benjamin	QB	55	Dauben, Pascal	DL
7	Krapohl, Joao	QB	56	Breidenbach, Sven	OL
8	Reuter, Max	WR	57	Kallwitz, Florian	OL
9	Yünlü, Vincent	LB	58	Wonke, Garrit	OL
10	Hüsgen, Erik	WR	60	Gebremadhin, Aron	OL
11	Haver Droeze, Tim	WR	61	Schlei, Lukas	OL
12	Frisch, Andre	RB	62	Strübind, Tobias	OL
13	Mentges, Florian	WR	63	Landwehr, David	OL
14	Schnier, Nico	OLB	66	Wiens, Nick	OL
15	Bossert, Torben	WR	69	Nagatholy, Shajan	OL
16	Otte, Max	CB	71	Rodenbach, Christoph	DL
17	Livers, Poppy (A)	WR	73	Schülter, Nico	DL
18	Schiffer, Kai	WR	74	Keichel, Sven	OL
22	Deringer, Alexander	RB	77	Claes, Seppe	DL
23	Darvishi, Hesam	SS	78	Weinreich, Frederick	OL
24	Fußer, Max	DB	80	Kunzika, Glody	WR
25	West, Noah	FS	82	Denzer, Max	WR
26	Hale, Yogi (A)	CB	83	Steimel, Richard	WR
27	Plöttner, Noah	DB	84	Youssef, Mohamed	WR
28	Troge, Phillip	DB	86	Groenendaels, Theo	WR
29	Ngovo, Glody	RB	87	Keßler, Luca	WR
30	Riepe, Marius	DB	88	Maker, Patrick	WR
31	Rahier, David	FS	89	Muttka, Thomas	WR/RB
32	Botakemo, Elijah	SS	90	Naus, Arkady	DL
36	Merten, Paul	CB	91	Djeri, Moubarak	DL
39	Bolengi, Jan	LB	93	Klinge, Andreas	DL
40	Tanwani, Dean	RB	95	Ouattara, Cedric	DL
41	Brandt, Nicolas	LB			

Düsseldorf Panther vs. Cologne Crocodiles – das ewige Duell der „Besten im Westen“

15 Jahre ist es her, da fand das bis heute letzte ‚echte‘ rheinische Derby im deutschen Footballs statt. Die beiden Aufeinandertreffen im Jahre 2001, die übrigens mit 28:21 in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt und mit 21:3 ein wenig weiter rheinaufwärts beide von den Panthern gewonnen wurden, waren das 46. und 47. Duell der Düsseldorfer mit den Crocodiles seit dem ersten Derby im Jahre 1980.

Zugegeben: Es hat in Köln mit den schon lange insolventen Red Barons und den finanziell vor gar nicht langer Zeit fast ebenso böse abgestürzten Falcons in der kurzen Historie des Footballs in Deutschland auch schon zwei andere zeitweise erstklassige Vereine gegeben. Und in Düsseldorf spielten ja auch die mittlerweile in die Niederungen der Landesliga abgerutschten Bulldozer vor mehr als zwei Jahrzehnten mal in der Bundesliga. Doch irgendwie ist das Duell der Raubkatzen gegen die Reptilien das einzige ‚richtige‘, das ursprüngliche Derby. Was sicher – außer an der unübertroffenen Zahl an Begegnungen der jeweils ersten Mannschaften - auch daran liegt, dass beide Vereine auch immer noch mit deutlichem Abstand die beiden erfolgreichsten Nachwuchs-Programme haben und sich schon bei den U13-Teams, von den U16-Mannschaften und der U19 in der GFL-J ganz zu schweigen, erbitterte Football-‚Schlachten‘ geliefert werden.

Auffällig ist beim Blick auf die Resultate der bisherigen 42 ‚normalen‘ Saisonspiele sowie der fünf Play-off-Partien, dass es insgesamt – trotz leichter statistischer Vorteile für die Düsseldorfer – eine beinahe ausgeglichene Bilanz ist. Und dass es von einigen Spielzeiten abgesehen, in

denen einer der beiden alten Rivalen gerade im Neuaufbau begriffen war, auch meist überaus enge, ja oft dramatische Begegnungen waren. Bei den treuesten der vielen treuen rheinischen Football-Fans unvergessen ist sicher das Jahr

1985, als sich Crocos und Panther gleich zweimal (9:9 und 13:13) nicht nur punktearm, sondern vor allem auch zweimal mit Unentschieden trennten. Ebenso legendär bei den ‚Die Hard‘-Anhängern das Spiel ein Jahr später: Auf dem Weg zum (vor zwei Wochen rund um die Düsseldorfer GFL-Begegnung gegen die Kiel Baltic Hurricanes ausgiebig gefeierten) dritten deutschen Meistertitel siegten die Panther dank eines späten Fieldgoals von Siegi Schilg 1986 hauchdünn mit 13:12 im Kölner Südstadion.

Bezeichnend auch für das stets besondere in diesem ‚ewigen Duell: Bevor die Panther 1992 nach sechsjähriger Durststrecke ihren vierten deutschen Titel holten, kassierten sie im Verlauf der Saison zwei besonders bittere Niederlagen – bei den ‚Krokodilen‘. Erfreulich ist aber, dass diese Rivalität nie in Feindschaft ausartet. Zwar lassen weder die Raubkatzen noch ihre Gegner aus der Stadt mit der großen Bahnhofskirche keine Gelegenheit aus, ihr Gegenüber zu frotzeln und mit kessen, manchmal sogar witzigen Sprüchen zu bedenken.

Doch einerseits hat eine halbe Hundertschaft von Spielern und Coaches bereits das Trikot beider Vereine getragen, war also zeitweise Panther und zu anderer Zeit Crocodile. Mustergültig dafür, dass die sportliche Leistung des anderen anerkannt wird, war das Verhalten 1993: Da hatten die Kölner im Halbfinale den bis dahin noch amtierenden Champion aus Düsseldorf geschlagen, unterlagen ihrerseits aber im Endspiel hauchdünn den Munich Cowboys. Der damalige Vorstand der Panther samt Headcoach Cristos Mantzaridis ließ es sich aber nicht nehmen, zur ‚Frustparty‘ in die Domstadt zu fahren, um dem Rivalen für die tolle Saison zu danken und zur deutschen Vizemeisterschaft und zum (natürlich inoffiziellen) Titel als ‚die Besten im Westen‘ zu gratulieren.

Jürgen Nitsch

Das ewige Duell in Zahlen

Düsseldorf Panther vs. Cologne Crocodiles

1980 (NFL, Nordwestdeutsche Football Liga)
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 13:6
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 13:22
Halbfinale
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 13:6

ab 1982 Bundesliga Nord
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 28:20
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 19:14

1983
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 49:0
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 6:41

1984
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 27:19
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 23:21

1985
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 9:9
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 13:13

1986
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 15:0
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 12:13

1987
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 25:21
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 27:25

1988
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 66:7
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 14:33

1989
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 76 :0
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 0 :51

1990
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 46 :13
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 8 :0
Halbfinale Deutsche Meisterschaft
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 0 :24

1991
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 20 :27
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 33 :8

1992
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 10 :17
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 28 :13

1993
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 14 :29
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 27 :13
Halbfinale Deutsche Meisterschaft
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 34 :8

1994
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 26 :24
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 14 :20

1995
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 27 :7
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 34 :41
Halbfinale Deutsche Meisterschaft
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 35 :14

1996
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 13 :21
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 9 :34
Halbfinale Deutsche Meisterschaft
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 14 :13

1997
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 14 :14
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 34 :8

1998
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 19 :33
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 17 :17

1999
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 8 :57
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 31 :14

2000
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 7 :30
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 24:27

2001
Düsseldorf Panther – Cologne Crocodiles 28 :21
Cologne Crocodiles – Düsseldorf Panther 3 :21

Gesamtbilanz:
47 Spiele, 25 Siege, 18 Niederlagen, 4 Unentschieden

Regular Season:
42 Spiele, 22 Siege, 16 Niederlagen, 4 Unentschieden

5 mal Play-off-Halbfinale:
3 Siege, 2 Niederlagen

KARSTADT sports
enjoy sport and style

PANTHER ROSTER

Foto | Hubert Bädorf

Michael	Wevelsiep	Headcoach
Jörg	Mackentun	Defense Coordinator
Francesco	Mavaro	Running Back Coach
Roland	Wolff	Offensive Line Coach
Anthony	Doghmi	Linebacker Coach
Bastian	Wilfert	Linebacker Coach
Peter	Groß Paß	Defensive Line Coach
Marcel	Fritsche	Defensive Back Coach
Markus	de Haer	Special Teams
Dorothee	Appel	Athletiktrainerin
Christian	Strauss	Athletiktrainer
Karl-Heinz	Engelmann	Teammanager
Judith	Büchling	Sideline
Lea	Dümmel	Sideline
Barbara	Dümmel	Sideline
Günter	Kroll	Video
Birgit	Häfner	Foto
Jürgen	Kirchenbauer	Foto
Dr. Rubin	Mogharrebi	Leitender Teamarzt
Dr. Martin	Hofschen	Orthopädie
Beate	Skupin	Physiotherapie, medizinische Fitness
Tobias	Berg	Physiotherapie
Maika	Bendert	Physiotherapie

PANTHER OFFENSE

#	NAME		POS	
2	Martin	Emos	WR	BE
4	Clark	Evans	TE/QB	US
5	Jeremiaha	Gates	RB	US
6	Feli	Manoka	WR	BE
8	Florian	Eichhorn	TE	DE
10	Mathieu	de Hoffmann	RB	BE
11	Gary	Denissov	WR	DE
12	Riangelo	Antonia	WR	NL
14	Valentino	Dos Santos	RB	NL
15	Manuel	Engelmann	QB	DE
23	Raven	Tumoszeit	RB	DE
25	Saddiq	El-Bouchikhi	QB	DE
26	Dimitrij	Wert	RB	DE
28	Rohat	Dagdelen	QB	DE
30	Andreas	Greven	RB	DE
32	Tyrone	Alexander	RB	DE
38	Eric	Adam	TE	DE
39	Oliver	Martin	RB	DE
58	Florian	Hirn	OL	DE
63	Amos	Laoye	OL	BE
69	Marvin	Matt	OL	DE
73	Yannik	Rohrschneider	OL	DE
74	Yannick	Kiehl	OL	DE
75	Leon	Michailidis	OL	DE
76	Tobias	Janßen	OL	DE
76	Tim	Joecks	OL	DE
77	Klaus	Redlich	OL	DE
78	Kevin	Engelmann	OL	DE
86	Aziz	Rebai	WR	DE
87	Moritz	Koss	WR	DE
88	Lionel	Denis	WR	BE
96	Daniel	Schuhmacher	K	DE

PANTHER DEFENSE

#	NAME		POS	
3	Richard	Grooten	DB	DE
7	Till	Janssen	DB	DE
10	Waheed	Bhikh	DB	DE
13	Lukas	Huang	DB	DE
18	Fabian	Baumgard	DB	DE
19	Frederic	Casteels	LB	BE
20	Layson	Baars	DB	NL
21	Duran	Adar	DB	DE
24	Shayan	Jalali	LB	BE
29	Michael	Wallace	DB	US
34	Emre	Zengin	DB	DE
40	Sökefeld	Leonard	DB	DE
41	Jerome	Bottin	LB	BE
42	Hunter	C. Kelley	DL	US
43	Patrice	Egoume	LB	DE
44	Artin	Bekjiri	LB	DE
46	Clemens	Henning	DB	DE
47	Timo	Jüngst	LB	DE
48	Novoberdalija	Jeton	LB	DE
51	Dennis	Forst	DL	DE
56	Adjei	Jason	LB	DE
57	Danny	Niemann	LB	DE
67	Jörn	Stolzenberg	DL	DE
79	Patrick	Fey	DL	DE
80	Russell	Slootstra	LB	NL
81	Patrick	Klein	DB	DE
82	Tim	Rademacher	DB	DE
90	Paul	Brüninghoff	DL	DE
91	Aaron	Donkor	DL	DE
93	Alexander	Kokot	DL	DE
94	Oliver	Grenda	DL	DE
97	Samuel	Ziehbart	DL	DE
99	Ottogerd	Karasch	DL	DE
	Scheuschner	Fabian	DL	DE
	Phillip	Karlich	DB	DE

Home of Catering
Party-Service
Fröhlich

DEXTRO ENERGY

Biodirekt

DIE ATHLETENSCHMIEDE
DEINE FITNESS – UNSER HANDWERK

PHYSIOTHERAPIE TEAM.DE

OFFENSE

2 WR
Martin Emos

4 QB
Clark Evans

5 RB
Jeremiaha Gates

6 WR
Feli Menoka

8 TE
Florian Eichhorn

10 RB
Mathieu de Hoffmann

11 WR
Gary Denissov

12 WR
Riangelo Antonio

14 RB
Valentino Dos Santos

15 QB
Manuel Engelmann

23 RB
Raven Tumoszeit

25 QB
Saddiq El - Bouchikhi

26 RB
Dimitrij Wert

30 RB
Andreas Greven

32 RB
Ali Dailami

39 RB
Oliver Martin

40 RB
Tobias Koschate

58 OL
Florian Hirn

63 OL
Amos Laoye

74 OL
Yannic Kiehl

75 OL
Leon Michailidis

76 OL
Tim Joecks

77 OL
Klaus Redlich

78 OL
Kevin Engelmann

96 K
Daniel Schumacher

86 WR
Aziz Rebai

87 WR
Moritz Koss

88 WR
Lionel Denis

81 DB
Patrick Klein

DEFENSE

3 DB
Richard Grooten

7 DB
Till Jansen

13 DB
Lucas Huang

18 DB
Fabian Baumgard

19 LB
Frederic Casteels

20 DB
Layson Baars

24 LB
Shayan Jalali

29 DB
Michael Wallace

34 DB
Emre Zengin

41 LB
Jerome Botin

42 DL | LB
Hunter C. Kelly

43 LB
Patrice Egoume

44 LB | DE
Artin Bekjiri

46 LB
Henning Clemens

47 LB
Timo Jüngst

51 DL
Dennis Forst

57 LB
Danny Niemann

67 DL
Jörn Stolzenberg

79 DL
Patrick Fey

80 LB
Russel Slootstra

82 DB
Tim Rademacher

90 DL
Paul Brünninghoff

91 DL
Aaron Donkor

93 DL
Alexander Kokot

94 DL
Oliver Grebda

99 DL
Ottogerd Karasch

LB
Marius Kensy

10 DB
Waheed Bhikh

DL
Samuel Ziehbart

DL
Fabian Scheuschner

2016

DÜSSELDORF
PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

sportstadt düsseldorf

PANTHER

www.duesseldorfpanther.de

GFL

Neu aus der U19 dabei und daher ohne Abbildung:

TE Eric Adam
RB Tyrone Alexander
DB Wahed Bhikh
QB Rohat Dagdelen
DB Adar Duran
OL Tobias Janßen
OL Marvin Matt
LB Jeton Novoberdalija
OL Yannik Rohrschneider
DB Leonard Sökefeld
DL Samuel Ziehbart
DL Fabian Scheuschner
LB Marius Kensy

Neu dabei und ebenfalls ohne Abbildung:

LB Jason Adjei
DB Patrick Klein
OL Amos Laoye

Foto | Jürgen Kirchenbauer

OPEL
AUTOHAUS ULMEN
avantum
SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage
ups
printcom Output-Management
labici
GSV DÜSSELDORF Einfach. Golf. Spielen.
Biodirekt
Home of Catering Party-Service Fröhlich
mise en place
DEXTRO ENERGY
PHYSIOTHERAPIE TEAM.DE
DIE ATHLETENSCHMIEDE DEINE FITNESS – UNSER HANDWERK

Foto | Oliver Jungnitsch

WER IST EIGENTLICH DIESES „KÖLN“?

Wir wissen das. Düsseldorf und Kölner kennen nicht unbedingt was von der anderen Stadt am Rhein. Ich zum Beispiel kannte bis zu meinem 30. Lebensjahr nur die Lentstraße (Eishockey) und das Müngersdorfer Stadion (Fußball). Den Dom kannte ich aus sicherer Entfernung und das Kölsch war für mich ein Getränk, was ich nicht unbedingt haben musste. Aber seien wir doch einmal ehrlich: Wir können einfach nicht ohne den anderen, und in beiden Städten gibt es schöne und weniger schöne Orte. Wenn es Euch so ähnlich geht und Ihr vielleicht mal über den Tellerrand schauen wollt, hier einige Infos über die Nachbarstadt am Rhein: Köln.

Die Stadt Köln erstreckt sich über 405 km² und ist mit über eine Million Einwohner die größte Stadt Nordrhein-Westfalens. Mit Henriette Reker hat Köln eine parteilose Bürgermeisterin, die wohl jedem Bundesbürger wegen eines schrecklichen Attentates eines Irren seit letztem Jahr bekannt sein sollte. Die Stadt Köln liegt in der Kölner Bucht, die zusammen mit dem geringen Luftaustausch dafür sorgt, dass die Innenstadt, noch vor Freiburg, als die wärmste Gegend in Deutschland gilt. Das Wahrzeichen ist natürlich der Kölner Dom, der über die Stadtgrenzen hinaus gut zu sehen ist und jeden Tag von mehreren tausend Touristen besucht wird. Sport wird in der Nachbarstadt ebenfalls sehr groß geschrieben. Der FC ist hier wohl der bekannteste Verein. Der traditionsreiche Club aus Müngersdorf spielt in der höchsten deutschen Liga, der Fußball-Bundesliga und sorgt regelmäßig für ausverkaufte Heimspiele. Brisant sind auch immer die Duelle der Kölner Haie in der deutschen Eishockey-Liga, der DEL. Die Mannschaft freut sich regelmäßig über ein ausverkauftes Haus, wenn die Nachbarstadt zu Besuch ist. Die Hassliebe zwischen beiden Städten ist hier das eigentliche Programm des Spieltages.

Und natürlich gibt es auch im Football ein Derby, was die Massen elektrisiert. Die Cologne Crocodiles sind die alten Rivalen der Panther. Vor 15 Jahren standen sich beide Teams im Halbfinale im Kölner Flughafenstadion gegenüber. 4.500 Zuschauer erlebten ein Duell auf Augenhöhe, wo die Kölner – leider – mit 14:11 die Oberhand behielten und später gegen die Braunschweig Lions die deutsche Meisterschaft feierten. Ein Jahr später fanden die letzten Duelle zwischen beiden Teams statt, wo die Panther beide Partien gewinnen konnten: in Düsseldorf mit 28:21 und knapp einen Monat später in Köln mit 22:7. Es waren die letzten Spiele Gelb/Grün gegen Schwarz/Rot. Egal, wie es ausgeht: Wir freuen uns auf die Duelle mit den Crocodiles - und die soll die bessere Mannschaft gewinnen.

Marco Block

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage
Wir machen Sie sichtbar!
www.scheufen.com

GFL TEAM | TERMINE GFL-NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
21.05.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Hildesheim Invaders	20 : 51
29.05.	15:00	Berlin Adler vs. Düsseldorf Panther	42 : 39
04.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Hamburg Huskies	20 : 31
11.06.	17:00	Hamburg Huskies vs. Düsseldorf Panther	50 : 40
18.06.	15:00	Dresden Monarchs vs. Düsseldorf Panther	61 : 14
02.07.	18.00	Braunschweig Lions vs. Düsseldorf Panther	45 : 06
16.07.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Berlin Rebels	14 : 36
23.07.	16:00	Hildesheim Invaders vs. Düsseldorf Panther	45 : 37
30.07.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Berlin Adler	39 : 41
06.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Braunschweig Lions	10 : 49
13.08.	16:00	Kiel Baltic Hurricanes vs. Düsseldorf Panther	63 : 00
20.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Dresden Monarchs	16 : 69
28.08.	15:00	Berlin Rebels vs. Düsseldorf Panther	34 : 06
03.09.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Kiel Baltic Hurricanes	09 : 27
17.09.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Cologne Crocodiles	:
02.10.	14:30	Cologne Crocodiles vs. Düsseldorf Panther	:
08.10.	17:30	German Bowl XXXVIII	:

GFL TEAM | TABELLE GFL-NORD

Stand: 28.8.2016

	TEAM	SPIELE	W	T	L	TD	DIFF.	PUNKTE
1	NewYorker Lions	14	11	2	1	547:171	376	24 : 4
2	Dresden Monarchs	14	10	2	2	708:345	363	22 : 6
3	Kiel Baltic Hurricanes	14	10	1	3	483:297	186	21 : 7
4	Berlin Rebels	14	10	1	3	494:315	179	21 : 7
5	Hildesheim Invaders	14	5	0	9	445:569	-124	10 : 18
6	Hamburg Huskies	14	4	0	10	370:629	-259	8 : 20
7	Berlin Adler	14	3	0	11	296:643	-347	6 : 22
8	Düsseldorf Panther	14	0	0	14	270:644	-374	0 : 28

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark DÜSSELDORF

GFL TEAM
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Karl-Heinz Engelmann
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de

PROSPECT TEAM
Di und Do 19.00 – 21.00 Uhr
Sa 13.00 – 15.00 Uhr
Kontakt: Markus Koch
markus.koch@duesseldorfpanther.de

U19 TEAM - GFL Juniors
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Conny Tenwinkel
conny.tenwinkel@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM
Mo und Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Sa 13 –15 Uhr
Kontakt: Thomas Rabe
thomas.rabe@duesseldorfpanther.de
Andrea Schulz
andrea.schulz@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM
Mo und Fr 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Carsten-Alexander Stimpel
frauenteam@duesseldorfpanther.de

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

Kontakt: Natascha Erkelenz
natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

SENIORS (AB 17)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena
Extratraining für Einsteiger
So 12:00 – 15:00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

JUNIORS (13-16)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena
Extratraining für Einsteiger
So 12:00 – 15:00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

PEE WEES (9-12 JAHRE)
Fr 16.45 – 19.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Mini Pee Wees (5-8 Jahre)
Fr 16:45-18:00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

printcom
Output-Management

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Sechs Mannschaften zwischen U13 und GFL, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene interessante ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt:** Markus.Becker@DuesseldorfPanther.de
- ‚VIP'-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt:** Markus.Becker@DuesseldorfPanther.de
- Service Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt:** Markus.Becker@DuesseldorfPanther.de
- Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre), Zeitnehmer; **Kontakt:** Markus.Becker@DuesseldorfPanther.de
- eine Verwaltungskraft für Bürotätigkeiten, Terminabsprachen, Schreibarbeiten, etc.; **Kontakt:** Tarik.Bhikh@DuesseldorfPanther.de
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt:** Markus.Becker@DuesseldorfPanther.de oder Andreas.Motzkus@DuesseldorfPanther.de
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt:** Michael.Wevelsiep@DuesseldorfPanther.de
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Stadionsprecher, etc.; **Kontakt:** Markus.Becker@DuesseldorfPanther.de

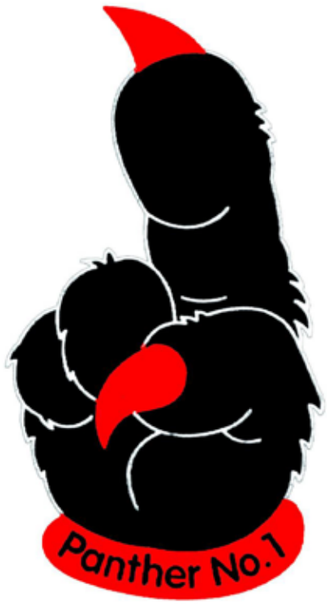


Foto | Hubert Bädorf

• Maschinenbau
• Metallbau
• Bauwesen

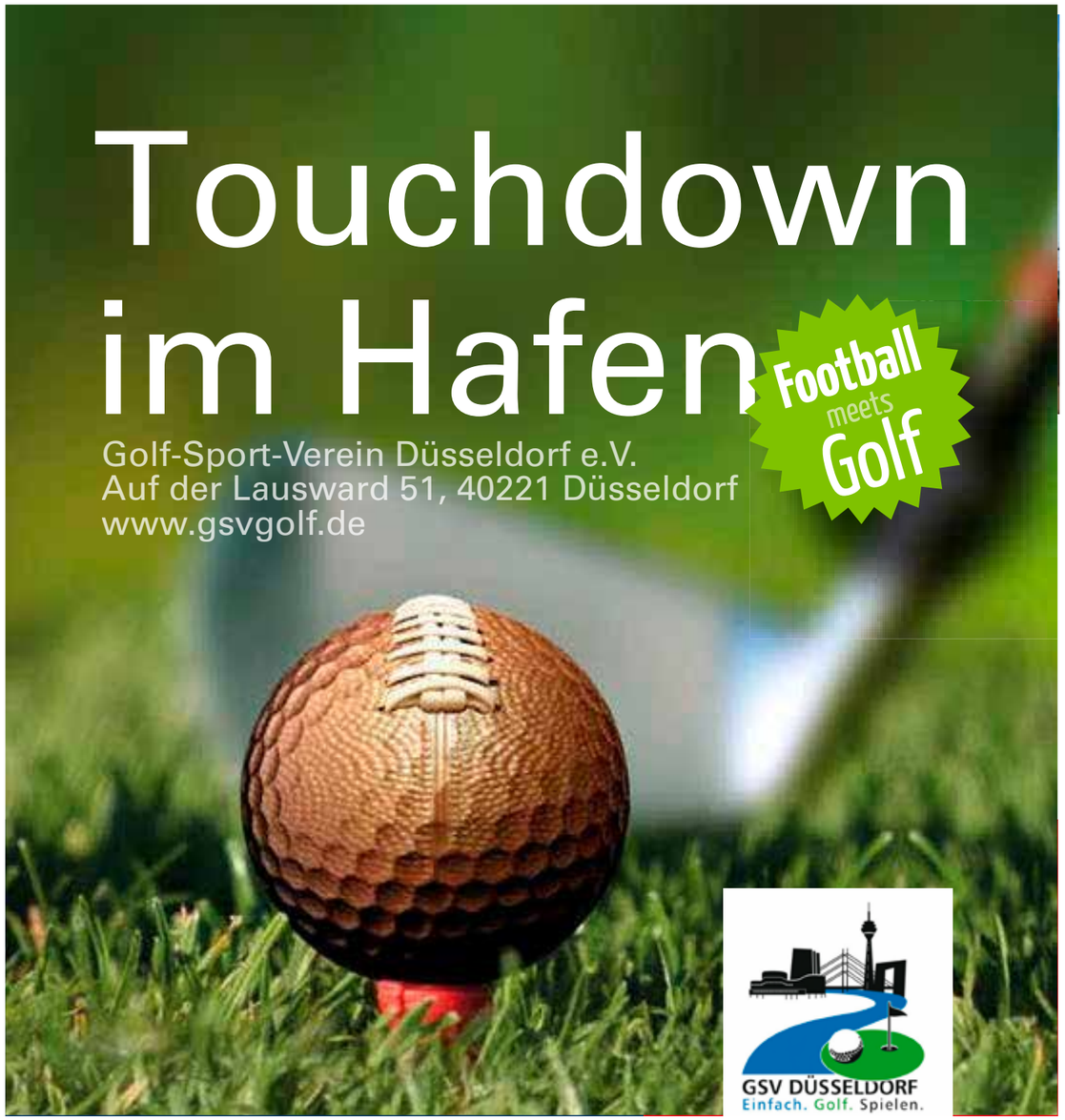
von der Planung / Konstruktion bis
zur Fertigung / Erstellung

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.
Fordern Sie uns!

CM Gruppe

Carsten Marczinski
Dipl.-Ing. Maschinenbau
Dipl.-Ing. Bauwesen

Händelstraße 15 | 45529 Hattingen | 02324 983010 | info@cm-gruppe.de | www.cm-gruppe.de



Echte Fründe

Wenn sie nebeneinander stehen, würden sie wohl als Brüder durchgehen. Breite Schultern, muskulöse Körper und natürlich meistens eine Sonnenbrille. Aber Roland Wolff, den alle nur „Hollywood" nennen, und David Odenthal sind „nur" beste Freunde. Roland und David haben dabei ein gemeinsames Hobby, was sie fast schon ihr ganzes Leben

ausleben: American Football. In den nächsten Wochen hat ihre Freundschaft harte Tage zu überstehen. Wollf trainiert die Offense Line der Düsseldorf Panther, David Odenthal ist direkt für den ganzen Angriff der Cologne Crocodiles zuständig. „Aber unsere Freundschaft wird dadurch bestimmt nicht leiden", lacht „Hollywood", obwohl die beiden fast täglich telefonieren und in diesen Tagen bestimmt manche Spitzen den Rhein rauf oder runter wandern.

David und Roland, beide gebürtige Kölner, haben in Ausübung dessen viel zusammen erlebt. „Ich habe David sogar schon einmal in der Jugend trainiert", erzählt Roland Wolff. Das war bei den Crocodiles und David stand vor dem Sprung über den großen Teich, um fünf Jahre für die Toledo Rockets am College aufzulaufen. Nach dem Erreichen der Altersgrenze versuchte der inzwischen 30jährige Kölner das Abenteuer NFL bei den Arizona Cardinals, wo er die Saison 2005 komplett im sogenannten Practice Quad verbrachte. Über die Panther, wo er ein Jahr spielte, führte es ihn zu den Cologne Centurians und danach zu Rhein Fire nach Düsseldorf „Dort hatte ich meine schönste Zeit", erinnert sich David, der dann seine aktive Phase beendete und über die Cologne Falcons wieder zu seinem Heimatverein, den Cologne Crocodiles, als Trainer zurückkehrte. Mit dem Wechsel endete dann das Gemeinsame. Roland blieb bei den Falcons und sorgte mit dafür, dass die Falken nach dem Rückzug aus der GFL direkt wieder von der Oberliga in die Regionalliga aufstiegen. David führte „seine" Crocodiles an die Spitze der zweiten Liga Nord.

In den letzten Spieltagen war dann auf einmal wieder ein bisschen Gemeinsamkeit angesagt. Oft besuchte Odenthal die Spiele der Panther, um sich ein Bild vom Relegationsgegner zu machen und war sichtlich beeindruckt. Okay, übers Sportliche wollte er nicht reden, aber das Drumherum beeindruckte ihn doch sehr. „Ich muss hier einmal ein dickes Kompliment an Markus Becker und sein Team aussprechen. Was er aus dem Gameday gemacht hat, ist wirklich sehr gut, da wollen wir auch hin", schwärmt er. „Es ist echt schade, dass diese beiden Mannschaften die Relegation spielen. Einer muss in der nächsten Saison in der zweiten Liga antreten - und das ist einfach Wahnsinn." Dem ist nichts hinzuzufügen, oder vielleicht doch: Die Freundschaft der beiden wird unter den Begegnungen nicht leiden, da kann passieren was will.

Marco Block

LEATHERMAN

Sechs RAPTOREN helfen den Ärzten und den Physiotherapeuten die Düsseldorf Panther professionell zu betreuen.

Die speziell für die Panther mit dem Panther-Logo versehenen Leatherman Raptoren verfügen über die notwendigen Werkzeuge für Profis im Rettungsbereich, um schnelle und sichere Hilfe, z. B. beim Abtapen, leisten zu können.
In die Entwicklung des Raptors sind die Erfahrungen von Spezialeinsatz- und Rettungskräften, Sanitätern und Feuerwehr-Leuten eingeflossen und verleihen diesem Multifunktionswerkzeug für Helfer im medizinischen Bereich genau die richtige Balance, ohne in lebensbedrohlichen Situationen mit einem Zuviel an Ausstattung für Verwirrung zu sorgen. Natürlich ist der Raptor auch nützlich in allen Situationen, in denen Sie ein Multifunktionswerkzeug brauchen könnten.

Jürgen und Horst

Wer in Düsseldorf aufmerksam Auto fährt (machen wir das nicht alle?), der hat ihn bestimmt schon mal gesehen. Meistens steht er unter der Hochstraße am Nordfriehof. Groß, schwarz und mit einem Panther-Logo versehen, sorgt der Bus der Panther für Aufmerksamkeit der Düsseldorfer Autofahrer. Horst, so inzwischen sein liebevoller Name, war eine Idee des früheren Panther-Spielers Jürgen Ganswindt. Der 47jährige, KFZ-Meister und damals mit einer Lackier- und Karosseriewerkstatt selbständig, kaufte den Bus zum Schrottpreis und so sah er vor fünf Jahren auch noch aus. „Eigentlich hatte ich vor, den Bus als Wohnmobil um zu bauen", so der Düsseldorfer, der noch bis 2002 zusammen mit dem ersten Team der Panther in die zweite Liga aufgestiegen war. „Aber dann stand ich mit Thomas Jülicher und anderen Veteranen als Zuschauer beim Viertelfinale der Raubkatzen in Schwäbisch Hall auf der Tribüne und überlegte, dass es doch Sinn machen würde, für den Verein einen Bus zu bauen."

Was damals vor fünf Jahren eine Schnapsidee war, entwickelte sich schnell zu einem großen Projekt mit Unterstützung der anderen Veteranen der Düsseldorf Panther. „Markus Becker hat zum Beispiel den Teppich gelegt", erinnert sich der früherer Defensive-End der Panther. „Vorher haben wir den Bus komplett restauriert und haben viel geschweißt" Das Innenleben mit TV und der Musikanlage genügt inzwischen auch hohen Ansprüchen. „Zum Schluss haben wir noch ein Glasdach eingebaut, weil der Bus natürlich schwarz ist und wir für Kühlung sorgen mussten."
Neue Bremsen, Reifen und die fantastische auffällige Folierung waren logisch.
Nach einem Jahr Umbauzeit hatte sich dann „Horst" zu einem schmucken Transport-gefährt gewandelt. TÜV? „Das war kein Problem. Der Prüfer hat zu uns gesagt, dass er selten so einen guten Bus gesehen hat", erinnert sich Ganswindt, und ergänzt wohl ohne Übertreibung. „Der Bus ist so stabil und gesund, dass er wohl jetzt noch 30 Jahre in der Landeshauptstadt zu sehen sein wird."

V. l. n. r. Thomas Jülicher, Nikos Christoforidis (Supporter von Alumni Panther und "HORST DER BUS") und Jürgen Ganswindt.

Die Düsseldorfer dürfen sich also noch lange auf diesen schönen Anblick unter der Betonbrücke im Norden der Stadt freuen.

„Horst" kann man übrigens mieten.
Bitte schreibt Thomas Jülicher über alumnipanther@googlemail.com an und fragt nach den Konditionen. Ihr werdet es nicht bereuen.

Marco Block

SPORTHOCHSCHULE KÖLN UND DÜSSELDORF PANTHER KOOPERIEREN JETZT FÜR DIE SAISON-VORBEREITUNG DER ROOKIES IN DER GFL-J

Lars Trömel, seit gut einem Jahr Headcoach der U19 der Düsseldorf Panther ist neben dieser Tätigkeit u. a. auch als Dozent an der Sporthochschule in Köln aktiv. Auf Grund seiner Verbindung zu dieser bundesweit bekannten Hochschule konnte nun eine Zusammenarbeit gestartet werden, von der beide Seiten - die Düsseldorf Panther und die Kölner Sportwissenschaftler - profitieren sollen. Daher möchten wir gerne vom HC der Panther Rookies etwas mehr über dieses Konzept erfahren und haben uns mit ihm vor wenigen Tagen zu einem Interview verabredet, in dem natürlich auch die Erweiterung des Trainerstabs ein Thema war.

Gameday-Magazine: Sind die Panther Rookies nun zukünftig Teil einer sportmedizinischen Studie oder profitieren sie von schon längere Zeit bewährten Verfahren der Sporthochschule?

Lars: Die offizielle Kooperation mit der Sporthochschule hat erst jetzt begonnen. Die Motivation der Hochschule bestehet darin, anhand unserer Entwicklung neue Erkenntnisse zu gewinnen. Wir wiederum profitieren von den neusten wissenschaftlichen Methoden und den langjährigen und wissenschaftlich fundierten Erfahrungen. Unsere Spieler erhalten dadurch ein erstklassiges Konditionstraining, das speziell auf American Football abgestimmt ist. Ziel ist durch das funktionelle Training besser diesen Sport ausüben zu können, aber auch insgesamt die Konstitution zu verbessern und vor allem Verletzungen vorzubeugen.

Gameday-Magazine: Fahren die Spieler nun regelmäßig nach Köln oder kommen die Sportwissenschaftler auch nach Düsseldorf zu den Trainingseinheiten?
Lars: Die Spieler müssen kein einziges Mal nach Köln fahren, die zwei Eingewöhnungstermine und insgesamt acht Testtage finden in Düsseldorf statt. Wir hatten das Glück **FitX** als Partner gewinnen zu können. Dort trainiert nicht nur ein Großteil der Spieler kostenfrei, sondern wir dürfen auch die Räumlichkeiten für unsere Leistungsfeststellung nutzen. Die technische Ausrüstung der Sporthochschule ist mobil, so dass wir die medizinischen Tests überall durchführen können. Simon Gavanda als ehemaliger Spieler der Panther und Mitarbeiter der Deutschen Sporthochschule Köln ist hierbei unser Betreuer, der mit uns gemeinsam das Programm bedarfsorientiert entwickelt hat.

Gameday-Magazine: Erweitern neue Trainer die bisherige Crew oder haben sie - wen auch immer - abgelöst?

Lars: Wir haben generell viele neue Trainer gewinnen können, wobei die alte Crew bis auf Steve Tang, der als Spieler in die NFL China gewechselt ist, beibehalten wird. Zusätzlich sind bisher folgende Coaches dazugestoßen: Terence Amagetcher für die Linebacker, Jannik Dohmen für die Defense Backs, Christoph Winkler für die Wide Receiver und Michael Segedom übernimmt die Grundlagenvermittlung für neue Spieler. Wir sind sehr glücklich, dass alle diese Coaches aus den eigenen Reihen kommen, denn so kennen sie das Programm und beweisen ihre enge Bindung an den Verein und das Team. Weitere Coaches werden nach dem Beenden ihrer Saison unseren Stab erweitern.

Gameday-Magazine: Ist es außergewöhnlich, dass schon zum jetzigen Zeitpunkt mit der Vorbereitung der Saison 2017 begonnen wird? Üblich ist doch meines Wissens ein Startpunkt in der dunklen Jahreszeit, sprich Wintertraining in einer Sporthalle.

Lars: Da wir unsere eigenen Maßstäbe setzen, weiß ich gar nicht, ob es ungewöhnlich ist. Sicherlich ist es früh, aber wir haben ja große Ziele und müssen dementsprechend das Fundament möglichst stabil bauen. Momentan legen wir neben dem Kraft- und Schnelligkeitstraining unser Augenmerk auf die Technikschulung. Dies bildet einen weiteren Eckpfeiler unserer Arbeit. Zudem können wir so die neuen Spieler integrieren.

Gameday-Magazine: Welche Vorteile im Vergleich zur Saisonvorbereitung 2016 werden durch diese neue Vorgehensweise erwartet?

Lars: Sicherlich haben schon letztes Jahr viele der Jungs Krafttraining betrieben. Der Unterschied ist jetzt, dass es speziell auf American Football abgestimmt wird und für alle standardisiert das trainiert wird, was wir für unseren Sport brauchen. Somit erhalten wir mehr Quantität und die nötige Qualität. Weiterhin ist es ein Vorteil, dass wir viele Spieler haben, die bereits letztes Jahr im Team waren. Somit sind wir weiter, was die Inhalte betrifft, aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl ist jetzt schon ein viel engeres.

Gameday-Magazine: Vielen Dank für diese ausführlichen Antworten Lars. Sicherlich werden die bei diesem Programm gewonnenen Erkenntnisse dann aber nicht nur auf die Rookies beschränkt bleiben, sondern vereinsintern auch auf die anderen Jugendmannschaften „durchsickern". Daher werden diese Jungs entsprechend schon die Basics kennen, wenn sie im Lauf ihres Football-Lebens in der U19 starten werden. Wir wünschen nun Dir und Deiner neuen Trainer-Crew viel Erfolg bei der geplanten Umsetzung und freuen uns, diese Resultate im Frühjahr 2017 bei den dann anstehenden Spielen der GFL-J erleben zu dürfen.

Peter Röttsches

GENLOC.NETWORK

Wir sind Partner der Düsseldorf Panther seit 2000.

Mit uns sind die Düsseldorf Panther 100% online. Und das seit 16 Jahren.

Wir sind Ihr Partner für Website, SEO und Hosting.

Wir freuen uns auf Sie und auf ein spannendes Spiel!

Fon: 0211 63 973 63
www.genloc.network

Foto | Hubert Bädorf

TÜVRheinland®

Schaden- und Wertgutachten GmbH

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.

Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

„Become a Cheerleader“

Beim vorigen Heimspiel der Panther gegen die Kiel Baltic Hurricanes konnten es die 1.500 Zuschauer bei den Panthern hautnah erleben. Während der Pause nutzte die Choreografin Natascha Erkelenz die Möglichkeit alle Abteilungen der Pantherettes auftreten zu lassen. Die Seniors, Juniors, die PeeWees und die Mini PeeWees gaben die Visitenkarte im Benrather Stadion ab und ließen ein positiv erstauntes Publikum zurück. „Ganz wichtig für uns ist das gruppenübergreifende Training untereinander. So lernen sich die einzelnen Altersklassen besser kennen und die Hürde in die nächst höhere Gruppe zu wechseln nimmt ab“, erklärt Erkelenz.

„Das Resultat innerhalb der Pantherettes ist ein besseres, intensiveres Miteinander und so soll es ja auch sein, wenn es jetzt zum Wintertraining übergeht“, so Erkelenz, die jetzt bei allen Teams die Grundlagen für die Saison 2017 bei den Panthern legen möchte. Unter dem Oberbegriff „Become a Cheerleader“ soll mit einem intensiven Technik- und Fitnesstraining bis Mitte Dezember herausgearbeitet werden, wer in welche Teams nächstes Jahr kommt. Neu wird für die Seniors sein, dass es zwei Teams geben wird. „Ein Team wird das Pro-Team der Pantherettes sein. Sie werden für die Sideline der ersten Mannschaft, für Fotoshootings und für Promo-Auftritte der Raubkatzen sein“, erklärt Erkelenz, und ergänzt, „das zweite Team wird in erster Linie bei den Prospects auftreten. Dort können Anfänger erstmal langsam zeigen, was sie können, um dann eventuell in das Pro-Team zu wechseln“. Und das soll nicht negativ sein, denn oft hat den Einsteigerinnen in den letzten Jahren die Praxis und das Können gefehlt, direkt vor mehr als 1.000 Zuschauern in Benrath zu tanzen. „Diese Hürde wollen wir mit diesem Team beseitigen“, erklärt die erfahrene Tanzlehrerin.

Möglich wurde das auch durch die tolle Arbeit der Düsseldorferin, die neben den vielen Trainingseinheiten auch noch Workshops für interessierte Mädchen und Frauen anbietet. Zusammen mit dem Workshop am letzten Wochenende haben die Pantherettes nun zwölf neue Mädchen gefunden, die sich den Spaß „Become a Cheerleader“ „antun“ wollen. „Und das ist noch nicht alles, ich habe hier noch viele Anfragen für ein Probetraining von Mädchen liegen, die zum Teil von anderen Cheerleading-Teams zu uns kommen wollen“, freut sich Erkelenz.

Wenn Du auch Lust hast bei den Pantherettes zu tanzen, dann schreibe uns über die Medien im Internet an. Wir freuen uns auf Dich.

Marco Block

Natascha Erkelenz
Choreografin, Coach für Bühnentanz, Background und Show | Düsseldorf/Köln

0176/30413214
natascha.Erkel@gmail.com

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

KARSTADT sports
enjoy sport and style

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

:D TICKET
Ticket-Hotline
0211 237 001 237
www.dticket.de

westticket:de
Tickethotline: 0211-27 4000

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

funtravel REISEBÜRO
fun travel - Seit 1997
Dorstener Straße 511 · 46119 Oberhausen
Telefon 0208/63 50 190 · Telefax 0208/63 50 990
E-Mail info@fun-travel-team.de
www.fun-travel-team.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf Panther e. V.
Immermannstr. 14-16,
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch, Marco Block und Peter Röttsches

FOTOS
Hubert Bädorf, Andreas Funk, eigenes Archiv

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT
Markus Becker

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom-duesseldorf.de

printcom Output-Management

DER KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung
TÜV-Abnahme im Haus
„on Board“-Diagnose

Hans Radloff – KfZ-Meisterbetrieb

Martinstraße 97a - 40223 Düsseldorf
Telefon 0211 39 43 19 | Mobil 0173 518 61 81

Unnötige Pleite der Prospects: Vier Turnovers in nur fünf Spielzügen

Einen Fehlstart in den Saison-Endspurt haben die Panther Prospects erwischt. Bei den Kerpen Bears, dem Tabellenführer der Verbandsliga West, unterlag das Perspektivteam der Düsseldorf völlig unnötig mit 7:14 (0:7, 0:7, 0:0, 7:0). Dabei zeigte sich das Team von Offense Coordinator Paolo Bizarri und Defense Coordinator Harald Westemeyer insgesamt verbessert, brachte sich aber durch Undisziplinertheiten selbst um den Lohn seiner engagierten Vorstellung.

Zudem kamen die Gäste auf dem holprigen Sportplatz in der Michael-Schumacher-Metropole zunächst sehr schwer in Gang und gerieten gegen die körperlich sehr robusten ‚Bären‘ schnell in Rückstand. Schon da fiel auf, dass einige der Prospects mehr damit zu tun hatten, jede Entscheidung und Nicht-Entscheidung der Unparteiischen zu kritisieren als mit der Konzentration auf die eigene Leistung. Trotzdem hielt die Defense der Gäste die Angreifer der Bears, die im bisherigen Saisonverlauf im Schnitt 35 Punkte erzielt hatten, auf lediglich zwei Touchdowns. „Und das waren individuelle Fehler, die eben vorkommen“, erklärte Coach Bizarri: „Vor allem bei einer so unerfahrenen Mannschaft wie unserer.“

Langsam aber sicher nahm dann auch die Panther-Offense Fahrt auf. Vor der Pause endeten verheißungsvoll aussehende Drives bis weit in die Hälfte der Hausherren allerdings noch mit zwei Fehlpässen (Interceptions) und einem nicht erfolgreichen Fieldgoal-Versuch aus stolzen 47 Yards Entfernung. Doch auch dabei war unübersehbar, dass der Angriff durch die Debüts der drei früheren U19-Spieler Nils Ahlborn, Saddik El-Bouchikhi und Ron Burak deutlich an Qualität gewonnen hat. Da außerdem das Laufspiel über Thomas Rockel wiederholt auch über den mobilen Quarterback Ahlborn immer besser in Gang kam, fiel fast schon zwangsläufig der Anschluss-Touchdown: Johannes Schneider fing einen Ahlborn-Pass zum 7:14 (PAT Cris Schwab).

Das war der Auftakt zu einer dramatischen Endphase, in der der Spitzenreiter zwar wankte, aber nicht fiel. Zunächst erzwang und eroberte die Düsseldorfer Defense einen Fumble der Bears. Die schnappten sich dafür gleich den nächsten Pass der Panther – erneuter Turnover. Und der dritte Ballbesitzwechsel folgte sogleich: Erneut schlug die Abwehr der Gäste den Ball frei und reagierte am schnellsten. Doch einmal mehr konnte die Offense der Prospects die Vorarbeit ihrer Deckung nicht nutzen und einmal mehr machten Undisziplinertheiten alles Bemühungen zunichte. Nach einem Rockel-Lauf bis kurz vor die Endzone wurde so lange und lautstark eine Strafe gegen Kerpen gefordert bis die nächste Strafe für unsportliches Verhalten folgte. Anschließend brachte die insgesamt vierte Interception der Panther – und der vierte Turnover beider Teams in nur fünf Plays – dann die Vorentscheidung: Die cleveren Gastgeber brachten ihren sechsten Saisonsieg über die Zeit und lobten die tapferen Düsseldorfer nachher für die kampfstarke Partie. „Ihr habt euch wirklich enorm verbessert gegenüber dem Hinspiel“, hieß es mit Blick auf das 34:7 im ersten Aufeinandertreffen.

Noch stehen drei Partien auf dem Plan der Prospects: In den Heimspielen gegen die Düren Demons und die Langenfeld Longhorns II und auswärts bei den Troisdorf Jets will das Perspektiv-Team seinen Aufwärtstrend fortsetzen und nicht nur spielerisch und kämpferisch, sondern auch durch Disziplin überzeugen.

Jürgen Nitsch

Foto | Jürgen Nitsch

printcom

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare

- Rechnungen digital verwalten
- E-Mail-Archivierung
- Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH

- Costcontrol- und Security Druck
- professionelle Outputsteuerung
- Herstellerunabhängige Druckgeräteüberwachung

KYOCERA

- Druckkosten senken
- innovative Drucker und Multifunktionssysteme
- ECOSYS Technologie

xerox

- Pionier der Druckerbranche
- Produktions- und Digitaldrucksysteme
- Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel. 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom-duesseldorf.de | Mail info@printcom-duesseldorf.de